



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Scharf: Impulsgeber für den Klimaschutz – Neues Weiterbildungsangebot Betrieblicher Klimaanpassungsmanager für Unternehmen**

Scharf: Impulsgeber für den Klimaschutz – Neues Weiterbildungsangebot Betrieblicher Klimaanpassungsmanager für Unternehmen

6. Dezember 2017

Die Anpassung an die Folgen des Klimawandels ist eine zentrale Zukunftsaufgabe auch für die bayerischen Unternehmen. Das unterstrich die **Bayerische Umweltministerin Ulrike Scharf** heute in München. „Bayerns Unternehmen sollen klimafit werden. Der Klimawandel ist Fakt und macht auch vor unseren Toren nicht halt. In vielen Unternehmen spielt das Thema bereits heute eine große Rolle und wirkt sich auf langfristige Geschäftsstrategien aus. Ein Manager für die Anpassung an den Klimawandel kann dabei wichtige Impulse geben und das eigene Unternehmen fit für die Zukunft machen“, so Scharf. Um die bayerische Wirtschaft bei diesem Zukunftsthema zu unterstützen, hat das Bayerische Umweltministerium die Entwicklung eines Weiterbildungsangebots zum betrieblichen Klimaanpassungsmanager in Auftrag gegeben. Die Weiterbildung soll zunächst in einer Pilotphase ab Frühjahr 2018 an der IHK Akademie angeboten werden.

Eberhard Sasse, Präsident des Bayerischen Industrie- und Handelskammertags (BIHK), bekräftigte: „Nicht nur unsere Land- und Wasserwirtschaft, der Weinbau oder Tourismus müssen sich mit den ersten Auswirkungen des Klimawandels auseinandersetzen. Auch das produzierende Gewerbe ist zunehmend betroffen, zum Beispiel wenn es um die Sicherung seiner Lieferketten geht. Klimaanpassungsmanagern wird künftig eine nicht zu unterschätzende Rolle bei der Situationsanalyse und Entwicklung geeigneter Maßnahmen für das einzelne Unternehmen zukommen. Damit ist ein zeitgemäßes Weiterbildungsangebot geschaffen, das Unternehmen hilft, sich gezielt auf die Folgen des Klimawandels vorzubereiten.“

Das Weiterbildungsangebot zum betrieblichen Klimaanpassungsmanager ist ein Projekt im Rahmen des Umweltpakts Bayern. Es richtet sich an bayerische Unternehmen, die ihren Betrieb fit für den Klimawandel machen wollen. Die Teilnehmer lernen, wie sie relevante wissenschaftliche Erkenntnisse zum Klimawandel sowie dessen standortspezifischen und regionalen Auswirkungen für die Entscheidungsträger im Unternehmen verständlich aufbereiten, individuelle Anpassungsmaßnahmen für den eigenen Betrieb entwickeln und diese umzusetzen. Im Mittelpunkt steht dabei die Identifizierung von Chancen und Risiken, die klimatische Veränderungen für das Unternehmen auf allen Stufen der Wertschöpfungsketten mit sich bringen. Die Weiterbildung, die zwei Seminartage sowie ein Praxismodul umfasst, eröffnet den Unternehmen der bayerischen Wirtschaft die Möglichkeit, den unvermeidlichen Folgen des Klimawandels mit dem erforderlichen Wissen und den notwendigen Anpassungsmaßnahmen zu begegnen. Scharf: „Neben unserem Klimacheck für Kommunen steht jetzt auch den bayerischen Unternehmen ein wirkungsvolles Werkzeug im Umgang mit den Folgen des Klimawandels zur Verfügung. Ich danke der IHK für München und Oberbayern, dass sie die Weiterbildung anbietet und hoffe, das Angebot stößt in der bayerischen Wirtschaft auf großes Interesse.“ Das Bayerische Umweltministerium hat das Projekt mit rund 140.000 Euro finanziell gefördert.

Die Materialien und Lerninhalte wurde über zwei Jahre hinweg vom Lehrstuhl für Wirtschaftsgeographie der LMU München und der iq-Projektgesellschaft zusammen mit Unternehmen sowie Vertretern von Branchenverbänden und Kammern entwickelt. Die Details sind in einer Projektbroschüre zusammengefasst, die kostenfrei bestellt und heruntergeladen werden kann unter https://www.bestellen.bayern.de/shoplink/stmuv_klima_010.htm.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

